

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 136.

Freitag den 16. Juni 1893.

(2629)

3. 7792.

Kundmachung.

Das k. k. Ministerium für Landesvertheidigung beabsichtigt auf den Bedarf für das Jahr 1893 die im nachstehenden Verzeichnisse A angeführten Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenstände durch Kleingewerbetreibende zu beschaffen.

Offerte auf die erwähnte Lieferung können sowohl von einzelnen Kleingewerbetreibenden als auch von freien Verbänden Kleingewerbetreibender eingebracht werden. Den Offerten von Verbänden Kleingewerbetreibender muß ein Namensverzeichnis der Mitglieder beigegeben sein, und der Bevollmächtigte des Verbandes ist am Schlusse des Verzeichnisses unter Angabe seiner Adresse namhaft zu machen.

Als Richtschnur für die Bewerber hat im allgemeinen zu gelten:

1.) Offerte zur Uebernahme einer Lieferungsartie dürfen nur Kleingewerbetreibende einbringen, welche in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern ansässig und steuerpflichtig sind, die offerierten Artikel thatsächlich in ihren eigenen Werkstätten erzeugen und weder Mitglieder eines Lieferungsconsortiums für das k. und k. Heer oder die Landwehr sind, noch auf eine Lieferung für das k. und k. Heer für dasselbe Jahr concurriren.

2.) Die Benützung von Maschinen ist gestattet. In jedem Falle aber müssen die Fußbekleidungen **durchaus** genäht sein.

3.) Einzelne Kleingewerbetreibende können Lieferungsartien bis zum Geldwerte von 500 fl. erhalten.

An freie Verbände von Kleingewerbetreibenden werden Lieferungen in einem solchen Umfange vergeben, daß auf jedes Mitglied des betreffenden Verbandes eine Partie bis zum Geldwerte von 500 fl. entfällt.

Der Geldwert einer Lieferungsartie wird sich nach der Anzahl der einlangenden, gleich günstigen Offerte im Verhältnis zum ausgeschriebenen Erfordernisse richten.

Sollte jedoch durch die auf bestimmte Größenklassen von Fußbekleidungen lautenden Offerte das Erfordernis an Fußbekleidungen in einzelnen Größenklassen wesentlich überschritten, in anderen Größenklassen jedoch die erforderliche Ziffer nicht erreicht werden, so behält das Ministerium für Landesvertheidigung sich vor, innerhalb der Gesamtzahl der ausgeschriebenen Fußbekleidungen die Anbote mit dem Erfordernisse in Einklang zu bringen und auch die **Größenklassen** der sonach zur Lieferung an Kleingewerbetreibende zuzuweisenden Fußbekleidungen zu bestimmen. Die Uebertragung der zugesprochenen Lieferungsartien an andere Personen ist unstatthaft.

4.) Die eingelieferten Sorten müssen sowohl hinsichtlich der **Qualität** des **Materials** als auch bezüglich der **Form**, **Dimension**, des **Gewichtes** und der **Confection** den Mustern vollkommen entsprechen. Diese Muster können in Wien beim Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot, in Prag beim Landwehr-Bataillon Nr. 33 und in Lemberg beim Landwehr-Bataillon Nr. 63 eingesehen, beziehungsweise über an das Ministerium zu richtendes Einschreiten gegen Bezahlung vom Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot in Wien bezogen werden.

5.) Von der Vorlage von Probemustern und vom Erlage einer Caution wird abgesehen.

6.) Die bestellten Sorten sind grundsätzlich bei jener Stelle abzuliefern, für welche die Lieferung übernommen wurde, jedoch kann über Wunsch der Partei auch nachträglich die Abstellung der für Prag oder Lemberg angemeldeten Lieferung beim k. k. Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot in Wien erfolgen.

7.) Die Einlieferung der übertragenen Sorten hat unbedingt in der Zeit vom 1. August bis Ende September 1893 zu erfolgen, weder früher noch später wird eine Lieferung angenommen. Die Einstellung der zu liefernden Sorten ist beim Landwehr-Commando Prag, beziehungsweise beim Landwehr-Commando Lemberg oder beim Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot in Wien anzumelden, worauf der Lieferant von dem bezeichneten Landwehr-Commando, resp. dem Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot, bezüglich des Tages der Uebernahme eine Verständigung erhält.

8.) Die eingelieferten Sorten werden vor ihrer Uebernahme einer **strengen** und **genauen** Untersuchung unterzogen. Jene Sorten, welche nicht mustergetreu sind oder welche nicht rechtzeitig (Punkt 7) abgeliefert werden, sind von der Uebernahme ausgeschlossen.

9.) Falls ein Lieferant durch die Zurückweisung von Sorten seitens der übernehmenden Landwehrorgane sich beschwert erachtet, hat derselbe binnen drei Tagen nach Erhebung des An-

standes beim Commandanten (Präsident) der betreffenden Uebernahmestelle schriftlich um die Berufung eines Schiedsgerichtes anzusuchen.

Dasselbe besteht aus einem Stabsofficier und zwei Hauptleuten des Truppenstabes, aus einem Intendantenbeamten und aus drei Sachverständigen des Civilstandes, von welchen einer der Lieferant, einen die Uebernahmestelle und einen das Handelsgericht über Ersuchen des Landwehr-Commandos zu bestimmen hat. Hierbei hat als Norm zu gelten, daß Personen, welche bei der Uebernahme functioniert haben, in das Schiedsgericht nicht eintreten dürfen.

Der durch die Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Schiedsgerichtes abgegebene Befund ist dergestalt als eine endgiltige Entscheidung anzusehen, daß keinem Theile eine weitere Berufung oder Beschwerdeführung weder im administrativen noch im Rechtswege zusteht.

Die Kosten, welche durch die Berufung eines Schiedsgerichtes entstehen, treffen in dem Falle, wenn die erhobenen Anstände ganz oder auch nur theilweise begründet waren, den Lieferanten, im anderen Falle aber das Landwehr-Ker.

10.) Die Bezahlung der Verdienstsbeiträge für die übernommenen Lieferungsobjecte erfolgt bei der k. k. Landes-Hauptcassa am Sitze der Uebernahmestelle gegen die nach Scala II und III gestempelte Quittung des Lieferanten.

11.) Die mit einer Stempelmarke zu fünfzig Kreuzer versehenen Offerte, welche nach dem am Schlusse dieser Kundmachung enthaltenen Formular zu verfassen sind, haben bis längstens 6. Juli 1893, 12 Uhr mittags, beim Ministerium für Landesvertheidigung einzulangen.

Ver spätet einlangende sowie telegraphisch gestellte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die im angehängten Verzeichnisse B angeführten Preise bilden die Grundlage für alle Offerte, und hat hienach das Anbot des Offerenten in einem in Procenten auszudrückenden Nachlaß auf diese allgemein gültigen Preise zu bestehen. Bei Vergebung der Lieferungsartien werden bei Erfüllung aller sonstigen Bedingungen in erster Linie jene Offerte berücksichtigt, welche den größeren Procent-Nachlaß zugestehen.

Die Offerte sind in gesiegelten Couverts einzureichen. Auf diese Couverts ist unter der Adresse beizusetzen: «Offert auf Lieferung von Leder-, Tuch- und Schafwollsorten durch Kleingewerbetreibende».

Formular zum Offert.

50 fr.

An

das k. k. Ministerium für Landesvertheidigung.

Offert.

Ich, wohnhaft zu in, erkläre hienach, nachbenannte Sorten im Sinne der Bestimmungen der Kundmachung vom Mai 1893, welche mir bekannt sind und denen ich mich vollkommen unterwerfe, liefern zu wollen, und zwar:

z. B. 50 Paar leichte Schuhe der ersten Größenklasse, das Paar zum Preise von vier Gulden acht Kreuzer (4 fl. 8 kr.), und bewillige ich auf vorstehende Preise einen Nachlaß von Procent zc.

Die Muster und die Beschreibungen der von mir offerierten Sorten sind mir bekannt, und ich verpflichte mich, genau nach den arabischen Mustern und deren Beschreibungen zu liefern. am 1893.

Unterschrift.

(Vor- und Name deutlich geschrieben.)

Verzeichnis A.

Sorten:		Erfordernis bei					
		dem Landwehr-Ausrüstungs-Haupt-Depot in Wien	der Uebernahmungs-Commission Lemberg	Prag			
fertige	leichte Schuhe der	Größenklasse	1.	Paar	20	20	20
			2.	»	20	20	20
			3.	»	110	110	110
			4.	»	110	110	110
			5.	»	110	110	110
			6.	»	160	160	160
			7.	»	160	160	160
			8.	»	160	160	160
			9.	»	160	160	160
			10.	»	160	160	160
			11.	»	160	160	160
			12.	»	160	160	160
			13.	»	180	180	180
			14.	»	170	170	170
			15.	»	100	100	100
			16.	»	100	100	100
			17.	»	100	100	100
			18.	»	20	20	20
			19.	»	20	20	20
			20.	»	20	20	20
Hosentrümen		Stück	800	800	800		
Kalbsfellturnier für Mannschaft mit Gewehr		»	200	200	200		
Leibriemen für Landwehr-Fußtruppen		»	400	400	400		
Taschen zum Bajonnett		»	400	400	400		
Gewehrriemen		»	800	800	800		
Mantelriemen mit einem Schnallenstücke für Landwehr-Fußtruppen		»	500	500	500		
Mantelriemen mit zwei Schnallenstücken für Landwehr-Fußtruppen		»	800	800	800		
Feldklappen für Landwehr-Fußtruppen		»	1200	—	—		
Mäntel		»	300	—	—		
Pantalon		»	800	—	—		
Leibbinden		»	600	—	—		

Wien, im Mai 1893.

Verzeichnis B.

Benanntlich		Einheitspreis		Lage		
		fl.	kr.			
fertige	leichte Schuhe der	Größenklasse	1.	4 08	Bier	Acht
			2.	4 —	Bier	—
			3.	3 95	Drei	Neunzig fünf
			4.	3 93	Drei	Neunzig drei
			5.	3 83	Drei	Achtzig drei
			6.	3 77	Drei	Siebzig sieben
			7.	3 76	Drei	Siebzig sechs
			8.	3 71	Drei	Siebzig eins
			9.	3 64	Drei	Sechzig vier
			10.	3 64	Drei	Sechzig vier
			11.	3 54	Drei	Fünfundzig vier
			12.	3 51	Drei	Fünfundzig eins
			13.	3 49	Drei	Bierzig neun
			14.	3 43	Drei	Bierzig drei
			15.	3 41	Drei	Bierzig eins
			16.	3 36	Drei	Dreißig sechs
			17.	3 32	Drei	Dreißig zwei
			18.	3 27	Drei	Zwanzig sieben
			19.	3 24	Drei	Zwanzig vier
			20.	3 22	Drei	Zwanzig zwei
Hosentrümen		—	19	—	Neunzehn	
Kalbsfellturnier für Mannschaft mit Gewehr		4	73	Bier	Siebzig drei	
Leibriemen für Landwehr-Fußtruppen		—	52	—	Fünfundzig zwei	
Taschen zum Bajonnett		—	21	—	Zwanzig eins	
Gewehrriemen		—	35	—	Dreißig fünf	
Mantelriemen mit einem Schnallenstücke für Landwehr-Fußtruppen		—	7	—	Sieben	
Mantelriemen mit zwei Schnallenstücken für Landwehr-Fußtruppen		—	12	—	Zwölf	
Feldklappen für Landwehr-Fußtruppen		—	86	—	Achtzig sechs	
Mäntel		10	3	Rehn	Drei	
Pantalon		3	94	Drei	Neunzig vier	
Leibbinden		—	56	—	Fünfundzig sechs	

Vom k. k. Ministerium für Landesvertheidigung.

(2689) St. 296 de 1893/A.O.
Razglasilo.
 Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., razglašajo se a tem sklep postopanja, tičočega se glavne razdelbe posestnikom v Sent Petru in v Petelinah skupno v last spadajočega pašnika parc. št. 1616 davčne občine Peteline, ker je popolnoma izvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v §§ 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zakona št. 2 iz l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzetih zahtev.

V Ljubljani dné 12. junija 1893.
C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.
 Hein s. r.,
 predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije.

§. 296 de 1893/A.O.
Kundmachung.
 Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, betreffend die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w., wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Generaltheilung der Weidenparcelle Nr. 1616 der Catastralgemeinde Peteline

unter die Aufsassen von St. Peter und Peteline nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.
 Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den § 100 und 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgehene Ansprüche zuständig verbleiben.

Ljubljani am 12. Juni 1893.
K. k. Landes-Commission für agrarische Operationen in Krain.
 Hein m. p.,
 Vorsitzender der k. k. Landescommission für agrarische Operationen.

(2688) St. 80 iz l. 1893/A. O.
Razglasilo.
 Po § 60. zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dne 22. novembra 1892, št. 417 A. O., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Topolcu skupno v last spadajočih zemljišč: senožet 137 štirjaskih sežnjev = 5 arov, pašnikov 115 oralov 1245 štirjaskih sežnjev = 66 hektarov 95 arov skupne površine, postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Jožefa Oreška v Postojini kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične
 dné 20. junija 1893.
 S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., gledé pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi gledé izrecil, katera ti oddado, ali poravnava, katere sklonejo, naposled gledé zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.
 V Ljubljani dné 12. junija 1893.
 Hein s. r.,
 predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem.

(2674) 3—3 §. 134.
Kundmachung.
 Diejenigen, welche nach § 25, erster Absatz, der Notariatsordnung kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des zu Oberburg am 15. April 1893 verstorbenen, früher zu Nassend und Neumarkt in Krain ange stellt gewesenen k. k. Notars Herrn Johann Fischer zu haben behaupten, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen binnen sechs Monaten bei der gefertigten Kammer anzumelden, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung und Freischreibung der als Caution erlegten Wertpapiere ertheilt werden würde.
K. k. Notariatskammer Gissi
 am 12. Juni 1893.

(2674) 3—3 §. 134.
Kundmachung.
 Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 22. November 1892, §. 417/A. O., behufs Durchführung der Specialtheilung der den Aufsassen von Topolc gemeinschaftlich gehörigen Grundstücke in der Catastralgemeinde Topolc Wiesen per 137 Quadratklafter = 5 Ar und Weiden per 115 Joch 1245 Quadratklafter = 66 Hektar, 95 Ar, als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Bezirkscommissär Josef Drešelj in Adelsberg bestellt.
 Die Amtswirkksamkeit dieses k. k. Localcommissärs beginnt
 am 20. Juni 1893.

Anzeigebblatt.

(2530) 3—3 St. 2593, 2626, 2710, 3346, 2021, 2436, 2437, 3150, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3398, 3399, 3400.

Razglas.
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji nana:

I. da so pri njem vložili tožbe, in to:

A. zaradi pripoznanja lastniške pravice do zdalej navedenih zemljišč in zaradi pripuščenja zemljeknjiznega prepisa pri njih:

1.) Vencelj Cigenheim iz Gabrovke proti Janezu Žitniku zastran zemljišča vlož. št. 185 kat. obč. Moravče;

2.) Marija Zupanc iz Selnega proti Marjeti Ambrož iz Misjega Dola zastran zemljišča vlož. št. 3 kat. obč. Poljane;

3.) Jožef Bregar iz Izlak proti Jarneju Bregarju zastran zemljišča vlož. št. 58 kat. obč. Loke;

4.) Anton Hostnik iz Preteržja proti Jožefu Resniku zastran zemljišča vlož. št. 136 kat. obč. Moravče;

B. zaradi pripoznanja premiana zdalej navedenih vknjiženih terjatev in zaradi pripuščenja zemljeknjiznega izbrisa istih:

a) Jakob Hribar (zastopa ga gosp. dr. Julij pl. Wurzbach, odvetnik v Litiji) proti Martinu Sterbanu zastran dedščinske terjatve iz dolžnega pisma z dné 9. julija 1853 v znesku 45 gold., vknjižene pri posestvu vlož. št. 41 kat. obč. Režiše;

b) Janez Terlep iz Mulhov proti Blažu Juvanju zastran terjatve 200 gl. k. velj. iz oporoke z dné 28. januarja 1832, vknjižene pri posestvu vlož. št. 72 kat. obč. Gradiše;

c) Janez Terlep iz Mulhov proti Bernardu Pavlinu zastran delnega zneska 735 gold. od terjatve iz kupne pogodbe z dné 12. junija 1854 v znesku 8670 gold., vknjižene pri posestvu vlož. št. 72 kat. obč. Gradiše;

d) Izidor Kralj iz Izlokarev proti Mariji, Ani in Tereziji Kralj od tam zastran terjatev iz dolžnega pisma z dné 23. februarja 1827 a po 14 gold., vknjiženih pri posestvih vlož. št. 106 in 231 kat. obč. Kanderše;

e) Izidor Kralj iz Izlokarev proti Mariji, Ani in Tereziji Kralj od tam zastran terjatev iz dolžnega pisma z dné 10. februarja 1827 a po 6 gold., vknjiženih pri posestvih vlož. št. 106 in 231 kat. obč. Kanderše;

f) Izidor Kralj iz Izlokarev proti Mariji, Ani in Tereziji Kralj od tam zastran terjatev iz poravnave z dné 15. februarja 1844, stev. 283, a po

47 gold. 24 kr., vknjiženih pri posestvih vlož. št. 106 in 231 kat. obč. Kanderše;

g) Izidor Kralj iz Izlokarev proti Nikolaju, Jakobu in Francetu Kralju od tam zastran dedščinskih terjatev iz dolžnega pisma z dné 28. aprila 1847 a po 94 gold. 51 kr., vknjiženih pri posestvih vlož. št. 106 in 231 kat. obč. Kanderše;

h) Izidor Kralj iz Izlokarev proti Ursuli, Ani in Tereziji Kralj od tam zastran terjatev iz obravnavega zapisnika z dné 28. aprila 1847 a po 94 gold. 51 $\frac{1}{4}$ kr., vknjiženih pri posestvih vlož. št. 106 in 231 kat. obč. Kanderše;

i) Izidor Kralj iz Izlokarev proti Jožefu Zajcu od tam zastran terjatve iz dolžnega pisma z dné 31. maja 1843 v znesku 150 gold., vknjižene pri posestvih vlož. št. 106 in 231 kat. obč. Kanderše;

k) France Gros iz Ukroga proti Ani Oven zastran terjatve iz dolžnega pisma z dné 28. decembra 1843 v znesku 41 gold. 45 $\frac{1}{4}$ kr., vknjižene pri posestvih vlož. št. 159 in 160 kat. obč. Ukrog;

l) France Gros iz Ukroga proti Mihelu, Matiji, Jožefu in Mariji Oven zastran terjatev iz dolžnega pisma z dné 28. decembra 1843 a po 31 gold. 45 $\frac{1}{2}$ kr., vknjiženih pri posestvu vlož. št. 161 kat. obč. Ukrog;

m) France Gros iz Ukroga proti Ani Miklič zastran zakupnih pravic iz zakupne pogodbe z dné 3. novembra 1823, vknjiženih pri posestvu vlož. št. 160 kat. obč. Ukrog;

II. da so se na vse tožbe določili naróki v skrajšano obravnavanje na

5. julija t. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči;

III. da so se vsem spredaj navedenim zatožencem, ki so vsi neznanega prebivališča in bivanja, ter njihovim neznanim dednikom in nastopnikom postavili kuratorjem v teh zadevnih stvaréh, in sicer:

onim spredaj pod 1, 4, B, k, l, m, III. imenovanim France Resnik, župan Moravski na Gori;

onim pod A, 2, B, b, c, III. imenovanim Matevž Draksler, župan Gradiški na Kopačiji;

onim pod A, 3 in B, a, III. imenovanim Anton Klobučič, župan Režiški v Šemniku;

onim pod B, d, e, f, g, h in i, III. imenovanim Martin Brodar, župan Kanderški v Dolgem Berdu;

IV. da se bode na zadevne tožbe obravnavalo s temi kuratorji, ako si toženci ne imenujejo in temu sodišču ne naznanijo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 24. maja 1893.

(2654) 3—3 Nr. 4092 u. 4091.
Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekanntem Erben nach Josef Bajuf von Tschernembl hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Stefan Rožar von Tschernembl die Klage auf Zahlung von 28 fl. 17 fr. de praes. 28. October 1892, §. 8181, und Anna Jenič von Tschernembl peto. 50 fl. s. N. de praes. 25. Mai 1893, §. 4091, eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

27. Juni 1893, vormittags 8 Uhr, hg. mit dem Anhang der §§ 14 und 28 B. B. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Starifa von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und werden diesem obige Klagen zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Mai 1893.

(2520) 3—3 St. 2000.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Antona Zabukovca iz Ljubljane dovoljuje se izvršilna dražba Anton Adamičevega, sodno na 7354 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogah št. 257, 258, 260 in 261 kat. občine Cesta v Ponikvah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija in drugi na

29. avgusta 1893,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah dné 16. maja 1893.

(2527) 3—3 St. 3483.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji nana, da je veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom z dne 29. aprila t. l., št. 3996, postavilo Marjano Ortar, 37 let staro samico iz Prapreč, pod skrbstvo, ter da se ji je postavil skrbnikom Jarnej vulgo Plaznik iz Prapreč.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 28. maja 1893.

(2651) 3—2 Nr. 3470.
Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Die in der Executionssache des Max Planer in Graz (durch Dr. Redermann) gegen Maria Rastran auf den 27. Mai und 27. Juni l. J. angeordnet gewesenen Feilbietungen der auf 11.000 fl. geschätzten Realität C. B. 1 der Catastralgemeinde Stein sind auf den

4. Juli und auf den

4. August 1893,

jedešmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Edictes vom 31sten März l. J., §. 2040, übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 29sten Mai 1893.

(2624) 3—3 St. 2906.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Tomca (po dr. M. Hudniku v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Mlakarjevega, sodno na 5495 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 33, 35, 37, 38 in 133 dav. obč. Iga Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

19. julija in drugi na

23. avgusta 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dné 28. maja 1893.

Die 12. Auflage eines vortrefflichen Buches
F. H. Schlössing



Ein Lehrbuch in 4 Abschnitten
enthaltend:

- 1.) Comptoirwissenschaft. 3.) Handelscorrespond.
- 2.) Kaufmann. Rechnen. 4.) Buchführung.

Mit einem Anhang:

Verdeutschendes Wörterbuch der kaufmänn. Fremdwörter sowie ein Regeln- und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

Erscheint in 10 Liefer. je 30 Kr., compl., geb. fl. 3-60.
Zu beziehen durch (2682) 10-1

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung, Laibach, Congressplatz 2.

Geld-Darlehen

erhalten Personen **jedes Standes, auch Damen**, zu 6% auf Personalcredit von **100 bis 2000 fl.**, rückzahlbar in **kleinen Quartalsraten**. Näheres gegen Einsendung von 15 kr. Briefmarken durch die **behördl. concessionierte Verkehrs-Agentur in Budapest, Mariengasse Nr. 27.** (2701)

Naturelltapeten von 6 kr. = 10 Pfg. p. Rolle.
Goldtapeten von 12 kr. = 20 Pfg. p. Rolle.

Wer beim Einkauf von

Tapeten

viel Geld ersparen will, der bestelle die neuesten Muster des **Ostdeutschen Tapeten-Versandgeschäftes** von **Gustav Schleising** in **Bromberg (Prov. Posen)**.

Dieselben übertreffen an außergewöhnlicher Billigkeit und überraschender Schönheit alles andere und werden auf Verlangen überallhin franco gesandt.

Victoria-Tapete!

10farbiges Stoffmuster für nur 20 kr. = 36 Pfg., größte Neuheit, concurrenzlos im Preise, darf als etwas ganz außergewöhnliches in keinem Hause fehlen. (2702) 8-1

Für eine erste deutsche **Lebens- u. Unfall-Versicherungsgesellschaft** wird ein solider und redigewandter (2425) 3-1

Reiseinspector

gesucht, Bewerber, auch solche, die sich der **Versicherungsbranche** erst widmen wollen, werden eingeladen, ihre Offerten unter Angabe von Referenzen sub Chiffre **«N. K. 2300»** einzureichen bei **Haasenstein & Vogler, Wien I., Walfischgasse Nr. 10.**



Prämiiert mit dem **Ehrendiplome** und der **goldenen Medaille** in den **hygienischen Ausstellungen** zu **London** und **Paris**, mit der goldenen Medaille zu **Brüssel** und **Tunis**. (1435) 12

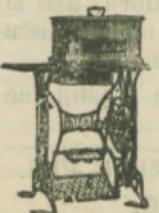
Tamarinden-Syrup,

mittelst Dampf concentrirt. Mit Wasser gemischt, bietet er ein für Kranke und Gesunde angenehmes, durststillendes, bei Darmentzündungen, Diarrhoe etc. in hohem Grade erfrischendes Getränk. Eine Flasche 50 kr., eine große Flasche 1 fl.

Apotheke Piccoli

„zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.



Johann Jax

Laibach

Wienerstrasse Nr. 13

Niederlage von

Nähmaschinen u. Fahrrädern.



Preis-Courante gratis und franco. (5415) 30-28

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen,

- a) **verzinst Gelder** im Conto-Corrent und vergütet:
 - für **Banknoten**:
 - 3 3/8 % gegen 5tägige Kündigung
 - 3 3/8 % „ 12 „ „
 - 3 3/8 % auf 4 Monate fix
 - 3 7/8 % „ 6 „ „
 - 4 % „ 8 „ „
 - für **Napoleons d'or**:
 - 2 % gegen 20tägige Kündigung
 - 2 1/2 % „ 40 „ „
 - 2 3/4 % „ 3monatliche Kündigung
 - 3 % „ 6 „ „
- b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem **Bar-einzahlungen** auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der österr.-ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 1/4 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;
- c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;
- d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen **officiellen** Tagescours;
- e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten**, comptant und auf Zeit;
- f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres**;
- g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
- h) eröffnet **Credite** in London, Paris etc. gegen **überseeische Verschiffungen**;
- i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu **fixen**, auch den Coursverlust in sich begreifenden **Tarifsätzen**;
- k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;
- l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (2280) 3-1

(2627) 3-3

St. 3297.

Razglas.

Marjeti Burger iz Ribnice, oziroma pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, imenoval se je g. Josip Flesch iz Ribnice skrbnikom na čin ter mu vročil izvr. dražbeni odlok z dné 17ega maja 1893, st. 2970.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 4. junija 1893.

Unsere beste und preiswerteste Toiletteseife ist:

Doering's Seife mit der Eule.

Ueberall käuflich à 30 kr. pr. Stück.



„THE GRESHAM“ Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:
Wien

L. Giselastrasse 1
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:
Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1891 Frcs. 117,550.797.—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1891 20,725.259.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 249,311.449.—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für 61,372.000.—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1,728,184.555.— stellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3
bei **Guido Zeschko.** (481) 12-5

EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten
in **NEW-YORK.**

Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.

Wien, **Stock-im-Eisen-Platz**, im eigenen Hause.

Rechnungsabschluss 1891.

I. Einnahmen	fl. 97,637,359.63
Ausgaben	57,417,712.78
Ueberschuss	fl. 40,219,646.85
II. Vermögen	fl. 340,496,295.95
Verpflichtungen zu 4 und 3 1/2 %	274,763,844.55
Gewinstfonds	fl. 65,732,451.40.

Die «Equitable» ist die **grösste** und **reichste** Versicherungs-Gesellschaft der Welt. Sie hat die **grösste** Prämien- und Gesamt-Einnahme, den **grössten** Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben und den **grössten** Gewinnfond.

Sie hatte 1891

das grösste neue Geschäft	fl. 582,795,827.50
den grössten Versicherungsstand	2,012,236,392.50
den grössten Zuwachs im Versicherungsstand	210,580,457.50
den grössten Zuwachs im Vermögen	42,387,184.78
den grössten Zuwachs im Gewinnfond	6,381,333.05.
Als Specialsicherheit für die österr. Versicherten hat die «Equitable» in Wien das Palais im Werte von	2,300,000.—

Ergebnisse der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“ Basis der Auszahlungen 1892.

A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.

Alter	Gesamtpremie	Barwert	Prämienfreie Ablebens-Polizze
30	fl. 454.—	fl. 539.—	fl. 1150.—
35	» 527.60	» 651.—	» 1240.—
40	» 626.—	» 798.—	» 1350.—
45	» 759.40	» 997.—	» 1520.—
50	» 943.60	» 1291.—	» 1800.—

B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.

30	fl. 607.20	fl. 862.—	fl. 1850.—
35	» 681.60	» 986.—	» 1870.—
40	» 776.60	» 1140.—	» 1930.—
45	» 900.60	» 1343.—	» 2050.—
50	» 1087.60	» 1638.—	» 2280.—

C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle X.

30	fl. 970.60	fl. 1632.—	fl. 3490.—
35	» 995.80	» 1667.—	» 3160.—
40	» 1035.60	» 1727.—	» 2930.—
45	» 1100.80	» 1834.—	» 2800.—
50	» 1209.—	» 2034.—	» 2830.—

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen Ablebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtlicher Prämien mit 2 1/4 bis 4 3/8 %; die Tabelle II. mit 4 3/8 bis 5 3/8 %; die Tabelle X. mit 6 3/4 bis 7 % an einfachen Zinsen.

Die prämiensfreien Polizzen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der eingezahlten Prämien.

Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, gestattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung, mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen für den Bezug des Tontinenanteils. (2932) 26

Auskünfte ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in **Graz** und der Hauptvertreter für Krain

Alfred Ledenik in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25.